

Betreff: Antrag auf Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung für die Hammersbecker Straße (Abschnitt Dobbheide bis Borchshöher Straße) zur Sicherung der Rettungswege und des Verkehrsflusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Mitglieder des Beirates Vegesack,

hiermit reiche ich einen offiziellen Antrag zur Verkehrsberuhigung und Behebung einer Gefahrenstelle in Bremen-Nord ein.

Anliegen:

Der Abschnitt der Hammersbecker Straße zwischen der Kreuzung Dobbheide und der Borchshöher Straße soll dauerhaft in eine Einbahnstraße umgewandelt werden.

Begründung:

In dem genannten Bereich kommt es täglich zu unhaltbaren Zuständen im Straßenverkehr. Die Hammersbecker Straße ist in diesem Abschnitt durch parkende Fahrzeuge so stark verengt, dass kein regulärer Begegnungsverkehr mehr stattfinden kann.

Da die Straße von beiden Seiten befahren wird, stehen sich Fahrzeuge regelmäßig direkt gegenüber und blockieren sich gegenseitig. Dies führt dazu, dass Autofahrer lange Strecken rückwärts manövrieren oder verbotenerweise auf die Gehwege ausweichen müssen, was Fußgänger und Schulkinder massiv gefährdet.

Von dieser Blockade ist auch der Linienbusverkehr stark betroffen: Der Bus wird durch die Engpässe regelmäßig komplett festgesetzt, da ein Vorbeikommen an den parkenden und entgegenkommenden Fahrzeugen oft unmöglich ist.

Eine Einbahnstraßenregelung würde die Situation in diesem Wohngebiet sofort ordnen, gefährliche Ausweichmanöver stoppen, den Busverkehr stabilisieren und die Rettungswege dauerhaft sichern. Ich bitte Sie daher dringend, diesen Vorschlag zu prüfen und auf die Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Fred Fege

